

<h2>Ausgangslage</h2> <p>Die Grundlage wirtschaftlicher Entwicklung und moderner Gesellschaftsstrukturen ist die zuverlässige und sichere Energieversorgung. Die Abkehr von konventionellen hin zu regenerativen Energietechnologien ist Ziel der Energiewende und stellt Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft vor neue Herausforderungen.</p> <p>Dieser grundlegende Umbau des Energiesystems geht mit dem verstärkten Einsatz von dezentralen Energieerzeugungsanlagen, Speichersystemen und einem Wandel der Energieinfrastruktur einher. Diese disziplin- und akteursübergreifende Aufgabe erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, um neue interdisziplinäre Fragestellungen im vorwettbewerblichen Rahmen zu beantworten und Ergebnisse in angemessener Zeit in die Praxis zu transferieren. Am Standort Dresden und Umland sind viele Akteure auf dem Gebiet der Energietechnik aktiv.</p>	<h2>Idee und Zielsetzung</h2> <p>Diese Ausgangssituation birgt ein erhebliches Potential für eine effektive und effiziente Zusammenarbeit, insbesondere bei der Nutzung von Forschungs-, Entwicklungs- und Prüfinfrastrukturen. Dieses Synergiepotenzial soll in einem gemeinsam genutzten Energieforschungslabor, dem Combined Test Lab (CoTeLa) erschlossen werden.</p> <p>Das Ziel von CoTeLa ist die systemische, sektoren- und Forschungsgebiete übergreifende Verknüpfung der folgenden Forschungsgebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektrischer Energietechnik (Hochspannungs-, Hochstrom- und Energiesystemtechnik) • Leistungselektronik und Energiespeichertechnik (mechanisch, thermisch, chemisch) • Gebäudeenergietechnik • Kommunikations- und Informationstechnik
---	---

<h2>Was bringt CoTeLa meinem Unternehmen?</h2> <p>Neben der Themenbreite, die sich in den oben genannten Forschungsbereichen widerspiegelt und der Bearbeitung interdisziplinärer Fragestellungen dient, kann der gesamte Prozess von der Grundlagenforschung bis zur anwendungsorientierten Forschung in der Energietechnik abgebildet und mit der wirtschaftlichen Nutzung verknüpft werden (vgl. Abbildung 1). Wissenschaft und Wirtschaft können in Projektvorhaben mit hohem Anwendungsbezug gegenseitig Stärken und Synergien nutzen. Das Konzept erleichtert Unternehmen den Zugang zu Forschungs- und Entwicklungsleistungen und fördert durch die notwendige Infrastruktur Neu- und Weiterentwicklungen. An einem gemeinsamen Standort sollen die Versuchsstände der Beteiligten konzentriert und im Sinne eines „Shared Labs“ genutzt werden.</p>	<h2>Ihre Ansprechpartner</h2> <p>Prof. Dr.-Ing. Peter Schegner Prof. Schegner ist Inhaber des Lehrstuhls für Elektroenergieversorgung der TU Dresden. Technische Universität Dresden Tel: +49 351 463 – 34374 E-Mail: peter.schegner@tu-dresden.de</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Jörg Meyer Prof. Meyer ist Inhaber der Professur für Regenerative Elektroenergiesysteme / Energiespeicher der HTW Dresden. Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden Tel: +49 351 462 – 2642 E-Mail: joerg.meyer@htw-dresden.de</p>
---	--



Abbildung 1: Prozess von der Grundlagenforschung zur praktischen Anwendung

1 Umfrage zum Bedarf von Test- und Entwicklungsinfrastruktur

CoTeLa soll bedarfsgerecht ausgestaltet sein. Durch die Beantwortung der folgenden Fragen bietet sich Ihnen die Möglichkeit, dass Testlabor schon in der Planungsphase an Ihre Belange anzupassen. Wir bitten, diese Chance nicht ungenutzt zu lassen und die folgende Umfrage möglichst ausführlich zu beantworten. Falls Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, können Sie diese offen lassen. Mit Test- und Entwicklungsinfrastruktur sind technische Geräte zum Test Ihrer Produkte oder technische Geräte, die während der Entwicklung Ihrer Produkte erforderlich sind, gemeint.

Bitte beachten Sie vor der Beantwortung der Fragen die Datenschutzhinweise in der Anlage zum Fragebogen!

Frage 1: Hatten Sie innerhalb der letzten 2 Jahre einen Bedarf an Test- und Entwicklungsinfrastruktur, welche in Sachsen nicht verfügbar war?

- Ja (weiter mit Abschnitt 2)
- Nein, wir hatten keinen Bedarf (weiter mit Abschnitt 3)
- Nein, wir haben eigene Test- und Entwicklungsinfrastruktur (weiter mit Abschnitt 4)

Abschnitt 2: Sie hatten Bedarf an Test- und Entwicklungsinfrastruktur für Ihre Produkte bzw. Produktentwicklungen, welche nicht in der Region verfügbar war.

Frage 2a: Welche Arten von Tests wurden durchgeführt (elektrisch, mechanisch, Hochstrom, Hochspannung, EMV, etc.)? Bitte beschreiben Sie den Testablauf kurz.

Frage 2b: Welcher Typ bzw. mit welcher Absicht wurden die Tests durchgeführt? (Mehrfachnennung möglich)

- Entwicklungstest
- Präqualifikationstest
- Zertifizierungstest / Typprüfung
- Sonstiges:

Frage 2c: Bei welcher Institution haben Sie die Tests durchgeführt?

Frage 2d: Um welche Infrastruktur handelte es sich.

Frage 2e: Wurden alle Ihre technischen Anforderungen an die Testumgebung erfüllt? Falls nein, was wäre zusätzlich wünschenswert gewesen?

Frage 2f: Wurden alle Ihre Erwartungen in der Institution erfüllt (Organisation, Zeitliche Flexibilität, Wartezeiten, etc.)? Falls nein, was wäre zusätzlich wünschenswert gewesen?

Bitte weiter mit Abschnitt 5.

Abschnitt 3: Sie hatten bisher keinen Bedarf an Testinfrastruktur für Ihre Produkte bzw. Produktentwicklungen.

Frage 3a: Planen Sie in nächster Zeit (1-5 Jahre) technische Entwicklungen für die Sie spezielle Test- und Entwicklungsinfrastruktur benötigen.

- Nein (weiter mit Abschnitt 5)
- Ja, wir planen folgendes:

Frage 3b: Könnten Sie sich grundsätzlich vorstellen, die im CoTeLa vorhandene Test- und Entwicklungsinfrastruktur für Ihre Entwicklung zu nutzen?

- Nein (weiter mit Abschnitt 5)
- Ja, wir benötigen folgende Test- und Entwicklungsinfrastruktur:

Frage 3c: Könnten Sie sich darüber hinaus vorstellen, von Ihnen zukünftig geplante Test- und Entwicklungsinfrastruktur in CoTeLa zu integrieren und die vorhandene Basisinfrastruktur von CoTeLa (z.B. leistungsstarker Netzanschluss) zu nutzen?

- Nein, wir beabsichtigen keine eigene Test- und Entwicklungsinfrastruktur zu errichten. (weiter mit Abschnitt 5)
- Nein, wir möchten unsere Test- und Entwicklungsinfrastruktur nicht in CoTeLa integrieren. (weiter mit Abschnitt 5)
- Ja, wir könnten folgende Test- und Entwicklungsinfrastruktur in CoTeLa integrieren:

Bitte weiter mit Abschnitt 5.

Abschnitt 4: Sie haben eine eigene Test- bzw. Entwicklungsinfrastruktur für Ihre Produkte.

Frage 4a: Könnten Sie sich vorstellen, Ihre spezielle Test- und Entwicklungsinfrastruktur in CoTeLa zu integrieren und die vorhandene Basisinfrastruktur von CoTeLa (z.B. leistungsstarker Netzanschluss) zu nutzen?

Abschnitt 5: Allgemeine Fragen

Frage 5a: Sind Sie an der Mitarbeit an vorwettbewerblichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten in CoTeLa interessiert?

Frage 5b: Benötigen Sie Testinfrastruktur für spezielle Schulungs- und Weiterbildungsangebote?

Frage 5c: Welche Basisinfrastruktur (Voraussetzung für den Betrieb Ihrer Testinfrastruktur) benötigen Sie in CoTeLa?

Frage 5d: In welcher Entfernung zu Ihrem Unternehmen sollte CoTeLa verortet werden? Folgende Entfernung wäre für eine intensive Zusammenarbeit vorteilhaft und zumutbar.

Anschrift des Unternehmens (in Sachsen):

- Umkreis bis 50 km
- Umkreis bis 100 km
- Entfernung spielt innerhalb Sachsens keine Rolle

Gern können Sie uns Ihre Kontaktdaten für evtl. Rückfragen hinterlassen:

Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Anlage: Datenschutzhinweise

- 1) Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.
- 2) Die Auswertung der Daten erfolgt anonym.
- 3) Alle Antworten und Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergeben.
- 4) Die Befragung dient ausschließlich dem in dem Einleitungstext angegebenen Zweck. Durch Ihre Teilnahme an dieser Befragung haben Sie die Möglichkeit, das geplante Testlabor an Ihre Belange anzupassen. Durch Ihre Teilnahme entsteht kein Risiko, das über die Risiken des alltäglichen Lebens hinausgeht.
- 5) Der Widerruf der Einverständniserklärung sowie die Löschung Ihrer Antwort ist gemäß Datenschutz ohne Angabe von Gründen möglich.

Bei Rückfragen zur Befragung und zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an die angegebenen Ansprechpartner.

Durch das Ausfüllen und Zurücksenden des Fragebogens bestätigen Sie, dass Sie die oben beschriebenen Datenschutzhinweise gelesen haben. Sie erklären sich mit der anonymen Verarbeitung Ihrer Antworten in Übereinstimmung mit den hierin enthaltenen Informationen einverstanden und nehmen freiwillig an der Befragung teil.